

Rohstoffe für eine gerechte Welt

Aktions- und Informationsstand des Rohstoffbündnisses in der Klima-Halle 2.2

„Rohstoffquiz“

Wissen Sie, welche Auswirkungen die Produktion dieser Rohstoffe auf Menschen und Länder in den Abbauregionen hat?

Einiges dazu können Sie in den Ausstellungen und in den ausgelegten Materialien am Stand des „Rohstoffbündnis“ auf dem Evangelischen Kirchentag in der Klimahalle erfahren.

Wenn Sie sich aufmerksam umgeschaut haben oder sich schon länger für diese Thematik interessieren, dann wird es Ihnen leicht fallen, dieses Quiz auszufüllen. Manchmal hilft aber auch Raten oder Überlegen weiter! Einfach eine Antwort ankreuzen, am Besten die Richtige!

Gewinnen können Sie jeden Tag einen Präsentkorb mit Produkten aus dem fairen Handel. Und neue Erkenntnisse! Verlosung jeden Tag um 18:00 Uhr am Stand „Im Schatten des Bohrturms“



Die 12 Fragen:

1. Die Demokratische Republik Kongo (DRC) ist eines der ressourcenreichsten Länder der Welt. Auf welchem Platz liegt das Land beim Index für menschliche Entwicklung der Vereinten Nationen 2006 (Human Development Index – gesamt 177 Länder)?
 - Platz 45
 - Platz 5
 - Platz 167
 - Platz 101
2. Wo gibt es weltweit die meisten Vorkommen an Diamanten?
 - in Afrika
 - in Südamerika
 - in Russland
 - in Europa
3. Mit welchen Maßnahmen garantiert der Kimberley-Prozess, ein Zertifizierungsprozess für Diamanten, dass keine Blut-Diamanten in den offiziellen Handel gelangen?
 - alle Rohdiamanten müssen mit einem Kimberley-Prozess-Zertifikat ausgestattet sein
 - die Rohdiamanten müssen chemisch gereinigt werden
 - die Beteiligten tauschen Informationen und Erkenntnisse aus
 - Kimberley Diamanten sind deutlich billiger
4. Wie wird Gold heutzutage größtenteils gewonnen?
 - im Fluss aus dem Kies gesiebt
 - unter Tage in einer Mine abgebaut
 - recycelt aus altem Schmuck, Elektronik und Goldzähnen
 - im Tagebau mit Zyanid ausgewaschen
5. Wie viel Abraum entsteht bei der Gewinnung von Gold für ein Handy (0,034g), wenn das Gold im Tagebau abgebaut wird?
 - 100 kg
 - 20 g
 - ½ t
 - 5 mg
6. Was wird als schwarzes Gold bezeichnet?
 - schmutziges Gold, das noch gewaschen werden muss
 - Steinkohle
 - Teer
 - Erdöl
7. Ein US-Amerikaner verbrauchte im Jahr 2004 durchschnittlich 335 Giga Joule Energie. Wie viel verbrauchte ein Afrikaner im Durchschnitt?
 - 110 Giga Joule / Jahr und Kopf
 - 21 Giga Joule / Jahr und Kopf
 - 11 Giga Joule / Jahr und Kopf
 - 165 Giga Joule / Jahr und Kopf
8. Zu Beginn der Ölförderung im Tschad im Jahr 2003 lag dieses Land auf Platz 165 des Human Development Index (HDI). Wo stand der Tschad im Jahr 2006?
 - 121
 - 169
 - 171
 - 98

9. Ein Mangobaum im Tschad erbringt ca. 75 € im Jahr. Das ist die Lebensgrundlage für eine vielköpfige Familie. Was sollte ursprünglich an Entschädigung pro Baum gezahlt werden, wenn er der Erdölförderung weichen musste?

- 1.000 €
- 500 €
- 50 €
- 5 €

10. In welchem Land sind die Gewinne aus der Erdölförderung vorbildlich zu Gunsten des Allgemeinwohls der gesamten Bevölkerung angelegt worden?

- USA
- Tschad
- Russland
- Norwegen

11. Welches Produkt, das hauptsächlich aus der Elfenbeinküste exportiert wird (40% des weltweiten Angebots), finanziert die zwei Parteien des Bürgerkrieges in diesem Land?

- Elfenbein
- Kakao
- Gold
- Diamanten

12. Wie viel Tropenholz wird jährlich nach Deutschland importiert (umgerechnet in Kubikmeter Rohholzäquivalent)?

- 2 Millionen m³
- 300.000 m³
- 20.000 m³
- 10 Milliarden m³

Name:

ggf. Adresse Hausadresse:

und/oder E-Mail:

Antwort auf Fragen rund um die Rohstoffforderung und Vorschläge zur Lösung der Probleme finden Sie bei diesen Organisationen:

Aktionsbündnis: Rohstoffe für eine gerechte Welt



Falls Sie Informationen von einer dieser Organisationen bekommen möchten, machen Sie bitte einen Kreis um das Logo!